



Einführung generisches Femininum in der Verwaltungskommunikation

<i>Einbringer/in</i> Fraktion Alternative Liste * PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ * Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	<i>Datum</i> 26.08.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (BiA)	Beratung	04.09.2024 Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	16.09.2024 Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	30.09.2024 Ö

Beschlussvorschlag

Bezugnehmend auf den Antrag "Gendern unterbinden!":
 Die Stadt Greifswald nutzt für die nächsten fünf Jahre in der mündlichen und schriftlichen
 Kommunikation allein das generische Femininum.

Sachdarstellung

Spracherweiterung bedeutet immer auch Herausforderung - vielen Bürger*innen aus der
 rechten Mitte scheint es zunehmend schwerer zu fallen, die komplizierten Genderregelungen
 zu verstehen. Die Al*T*P-Fraktion bietet dafür eine einfache Lösung: die einheitliche
 Verwendung eines generischen Femininums. Männer sind dann natürlich mitgemeint, aber
 sie fühlen sich ja sowieso immer angesprochen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	nein	
Finanzhaushalt	nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/	Deckungsmittel in €

		Untersachkonto Deckungsvorschlag	
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine